

„Adipositas 2019: Mit oder ohne Chirurgie“

Liebe Kollegen, sehr geehrte Damen und Herren,

Die Therapie der Adipositas ist komplex und häufig reichen die Empfehlungen zu Lebensstilveränderungen

wie kalorienreduzierte Kost und erhöhte körperliche Aktivität nicht aus, insbesondere bei Personen, bei denen eine ausgeprägte Adipositas mit BMI > 35 kg/m² besteht.

Dazu kommt, dass die klassische „konservative“ Behandlung der Adipositas bisher langfristig häufig nicht erfolgreich war. Ungefähr zwei Drittel der Menschen, die durch einen konservativen Therapieansatz Gewicht verloren haben, nehmen das abgenommene Gewicht bereits nach einem Jahr wieder zu und fast alle haben nach 5 Jahren mindestens wieder ihr Ausgangsgewicht oder sogar ein höheres Körpergewicht erreicht. Dabei ist die Studienlage jedoch sehr heterogen und es hängt von der Intensität der Einzelmaßnahme ab, wie erfolgreich der nicht-operative Ansatz ist.

Der Erfolg einer chirurgischen Adipositas-therapie hängt aber nicht nur von der Operation selbst, sondern –neben der Compliance- ganz wesentlich von einer strukturierten prä- und post-operativen, interdisziplinären Betreuung der Patienten ab.

Empfehlungen für eine interdisziplinäre Vor- und Nachbetreuung der Patienten finden sich in internationalen Leitlinien. Doch fehlen standardisierte und strukturierte Vorgaben für die diät-therapeutische Beratung vielerorts in Deutschland und die Beratung und Diättherapie bei Patienten mit geplanter oder bereits durchgeführter bariatrischer Operation werden nicht einheitlich gehandelt.

Im Rahmen der Bochumer Fortbildung möchten wir traditionell interdisziplinär und interprofessionell diese Herausforderungen mit Ihnen diskutieren und freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Wir versprechen Ihnen eine spannende und erkenntnisbringende Veranstaltung in gewohnt angenehmer kollegialer Atmosphäre und freuen uns auf Ihr Kommen.



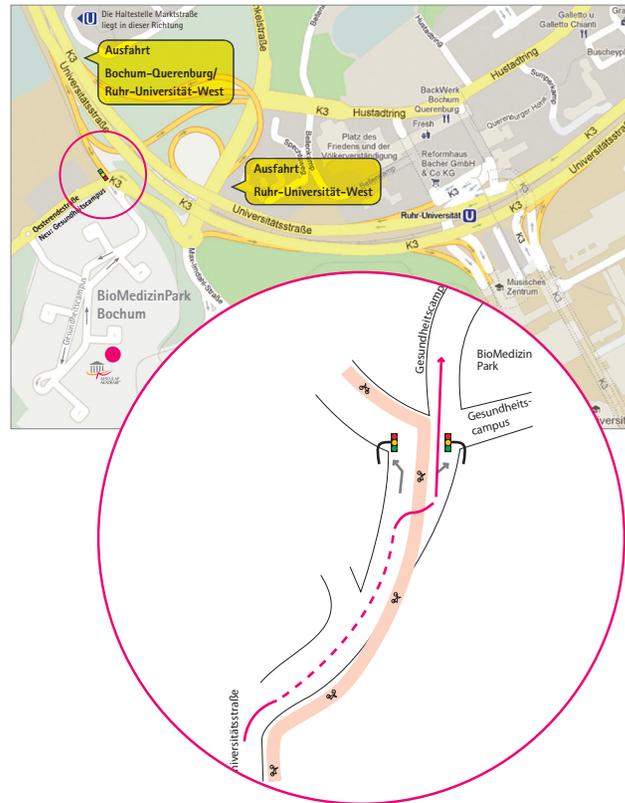
Prof. Dr.
Metin Senkal



Prof. Dr.
Diana Rubin



Prof. Dr.
Matthias Kemen



Besondere Förderer der DGEM-Fortbildungsveranstaltung:

Baxter Deutschland GmbH
B. Braun Melsungen AG
Fresenius Kabi Deutschland GmbH
Nestlé Health Care Nutrition GmbH
Nutricia GmbH

28. Bochumer
Fortbildungs-
veranstaltung



DGEM

DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR
ERNÄHRUNGSMEDIZIN E.V.



Fritz Kortebusch,
Bochums letzter Kuhhirte

„Adipositas 2019: Mit oder ohne Chirurgie“

Veranstalter: Deutsche Gesellschaft für Ernährungsmedizin e.V.
Termin: 19. Januar 2019
Tagungsort: Aesculap Akademie GmbH
Gesundheitscampus 11-13
44801 Bochum

„Adipositas 2019: Mit oder ohne Chirurgie“

08:00	Anmeldung im Tagungsbüro	Prof. Dr. med. Stephan Herpertz Klinik für Psychosomatische Medizin, LWL-Universitäts- klinikum Bochum der Ruhr-Universität Bochum
08:30	Begrüßung durch Matthias Kemen, Herne	Prof. Dr. med. Ulrich Kampa Klinik für Anästhesie- und Intensivmedizin, Evangelisches Krankenhaus Hattingen
	Vorsitz: Metin Senkal, Witten Arved Weimann, Leipzig	
08:45	Wann ist die Konservative Therapie der Adipositas ausgereizt? Arved Weimann, Leipzig	Prof. Dr. med. Matthias Kemen Chefarzt der Allgemein- und Viszeralchirurgie, Evangelisches Krankenhaus Herne
09:25	Erfolge der Verhaltenstherapie bei Adipositas Stephan Herpertz, Bochum	Claudia Paul Abt. Allgemeinchirurgie ,Klinikum Leverkusen/Köln
10:00	Primärindikation für die chirurgische Therapie Karl-Peter Rheinwalt, Köln	Dr. med. Karl-Peter Rheinwalt Klinik für Adipositas-, Metabolische und Plastische Chirurgie, St. Franziskus-Hospital, Köln-Ehrenfeld
10:35	Pause	
	Vorsitz: Diana Rubin, Berlin Ulrich Kampa, Hattingen	Prof. Dr. med. Diana Rubin Klinik für Innere Medizin, Schwerpunkt Gastroenterologie, DRK-Kliniken Berlin-Mitte
11:15	Standardoperationen bei Adipositas Matthias Kemen, Herne	Prof. Dr. med. Metin Senkal Chefarzt für Allgemein- und Viszeralchirurgie, Marien Hospital Witten
11:45	Metabolische Komplikationen nach bariatrischen Operationen Diana Rubin, Berlin Metin Senkal, Witten	Prof. Dr. med. Arved Weimann Chefarzt für Allgemein-, Viszeral- und Onklogische Chirurgie, Klinikum Sankt Georg, Leipzig
12:15	Was muss nach bariatrischen Operationen substituiert werden? Claudia Paul, Köln	
12:45	Zusammenfassung und Verabschiedung Matthias Kemen, Herne	
	Abschiedsessen im Vorraum	

Veranstalter:	Deutsche Gesellschaft für Ernährungsmethoden e. V.
Tagungsort:	Aesculap Akademie GmbH Gesundheitscampus 11-13 44801 Bochum Tel. 0234/90218110 www.aesculap-academy.com
Verkehrshinweis:	öffentliche Verkehrsmittel: U 35 Richtung HBF Bochum- Ruhr Uni Station Markstraße Richtung Autobahn A40 Ausfahrt Bochum-Stahlhausen Richtung Autobahn A 43/44 Ausfahrt Bochum-Querenburg Detaillierte Anfahrtsbeschreibung unter www.aesculap-academy.com
Tagungszeit:	Samstag, 19.01.2019 8.30 - 13.00 Uhr
Wissenschaftliche Leitung:	Prof. Dr. med. Diana Rubin, Berlin Prof. Dr. med. Metin Senkal, Witten Prof. Dr. med. Matthias Kemen, Herne
Organisation und Auskunft:	Christina Protz Tel. 030 / 41 93 71 16 Fax. 030 / 41 93 71 37 E-Mail: christina.protz@dgem.de
Teilnahmegebühren:	DGEM-Mitglieder(Ausweis) und Studenten kostenfrei AKE, GESKES,VDD und VDOE Mitglieder (Ausweis) 20,00 € Nichtmitglieder 30,00 €
Tagungspauschale:	(Für alle Teilnehmer verpflichtend) 25,00 €
Bankverbindung:	DGEM e.V. Deutsche Bank IBAN: DE08 5507 0040 0011 2391 00 BIC: DEUTDE5MXXX
Verwendung:	Fortbildung Bochum 2019, Name
Anmeldung:	Bitte ausschließlich online über www.dgem.de

Für das Fortbildungszertifikat der Ärztekammer Westfalen-Lippe wird diese Fortbildung angemeldet.